

Technik erleben, Zukunft gestalten

Actionreiche Woche für die Metallklassen



In der letzten Januarwoche war bei den Klassen der industriellen Metallberufe an den Beruflichen Schulen Gelnhausen richtig was los. Theorie traf Praxis, Klassenzimmer traf Industrie – und mittendrin: spannende Einblicke in moderne Technik und echte berufliche Perspektiven.

Hightech aus der Region: Viant GmbH in Aura

Ein Highlight der Woche war die Betriebsbesichtigung bei der Viant GmbH in Aura. Das international aufgestellte Unternehmen ist Spezialist für hochpräzise Metallrohre, die vor allem in der Medizintechnik eingesetzt werden. Hier geht es um höchste Qualität, modernste Fertigungstechnologien und absolute Präzision – Bauteile, die später in lebenswichtigen medizinischen Anwendungen stecken. Für die Schülerinnen und Schüler wurde schnell klar: Das ist keine graue Theorie, sondern Hightech, die wirklich etwas bewegt.

Große Teile, große Klasse: Omnium Plast in Sterbfritz

Nicht weniger beeindruckend war der Besuch bei Omnium Plast in Sterbfritz. Als Zulieferer für die Automobilindustrie hat sich das Unternehmen auf großformatige Stoßfänger und Karosserieteile für Fahrzeuge der gehobenen Klasse spezialisiert. Modernste Kunststofftechnik, automatisierte Prozesse und ein hoher Qualitätsanspruch zeigen, wie vielfältig und zukunftsorientiert technische Berufe heute sind – und wie viel Know-how dahintersteckt. Hier war auch sehr spannend zu entdecken, wie viele ehemalige Auszubildende im Standort in allen Betriebsebenen tätig sind und ihren Weg im Leben gegangen sind.

Abschluss geschafft – Zukunft gesichert

Neben den Betriebsbesichtigungen stand auch ein wichtiger Meilenstein an: die Zeugnisübergabe an die Abschlussklassen. Besonders erfreulich – und ein starkes

Zeichen gegen das oft negative Bild der aktuellen Wirtschaftslage: Alle Auszubildenden der Branche bleiben im Beruf. Viele haben bereits Arbeitgeber im Kreis gefunden, die gut ausgebildete Fachkräfte schätzen und faire, attraktive Löhne zahlen. Ein klarer Beweis dafür, dass sich eine Ausbildung im technischen Bereich lohnt.

Gemeinsam stark für gute Ausbildung

Die Beruflichen Schulen Gelnhausen bedanken sich herzlich bei der Viant GmbH, Omnium Plast sowie allen Ausbildungsbetrieben für die hervorragende Zusammenarbeit. Nur durch dieses enge Zusammenspiel von Schule und Industrie wird eine praxisnahe, moderne Ausbildung möglich – und genau das ist der Schlüssel für erfolgreiche Abschlüsse und starke berufliche Perspektiven.

Fazit: Technik ist spannend, praxisnah und bietet echte Zukunftschancen. Wer wissen will, wie moderner Berufsalltag aussieht und mit seinem Können etwas bewegen möchte, ist in den industriellen Metallberufen genau richtig.

